

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 15

Titel: Schulgottesdienste selbst gestalten (11 S.)

## Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

#### Beitrag bestellen

- ► Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

## **Piktogramme**

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie <u>hier</u>.

#### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

## Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:





Schulgottesdienste selbst gestalten 7.4.4

## 7.4.4 Schulgottesdienste selbst gestalten

#### Lernziele:

Die Schüler sollen

- ☐ verschiedene Gottesdienstabläufe kennenlernen,
- unterschiedliche Symbole kennenlernen, die Grundlage eines solchen Gottesdienstes sein können,
- ☐ mit dem mitgegebenen "Handwerkszeug" einen eigenen Gottesdienst gestalten.

## **Didaktisch-methodischer Ablauf**

## Inhalte und Materialien (M)

### I. Hinführung

Im Unterrichtsgespräch wird der Ablauf von Gottesdiensten thematisiert. Die Schüler berichten von eigenen Erfahrungen und vergleichen gewöhnliche Gottesdienste mit besonderen.

Zusätzlich zu den eigenen Erfahrungen können die vorliegenden Gottesdienstabläufe besprochen werden.

# Die Materialien zeigen die typischen Abläufe eines evangelischen Gottesdienstes, eines katholischen Wortgottesdienstes sowie eine mögliche Form für einen Schülergottesdienst. Sie können als Informationsquelle verwendet oder aber in einem direkten Vergleich bearbeitet werden. Die Aufgabenstellungen auf M1d führen zu einer ersten Strukturierung eines eigenen Gottesdienstes.

→ Arbeitsblatt 7.4.4/M1a bis d\*

#### Alternative:

Die Schüler diskutieren über einen ihnen bekannten Schulgottesdienst aus den vergangenen Jahren oder aber über einen Entwurf aus dem Internet (siehe Tippkasten), um Ideen für einen eigenen Gottesdienst zu entwickeln.

### II. Erarbeitung

Bevor man in die Arbeitsphase geht, sollte man überlegen, mit welchem Personenkreis der Gottesdienst vorbereitet werden soll – arbeitet eine ganze Klasse daran oder bildet sich eine Arbeitsgemeinschaft?

Darüber hinaus sollte mit dem ortsansässigen Pfarrer gesprochen werden, was dieser in seiner Kirche ermöglicht. Stellt er den Raum für die Feier zur Verfügung, will er mitwirken oder die Predigt übernehmen?

Zudem ist es hilfreich, wenn man mit einem Kirchenmusiker o.Ä. in Kontakt tritt, der bei der musikalischen Umsetzung behilflich sein kann, wenn das allein aus schulischen Ressourcen nicht möglich ist.

Bevor eine konkrete Planung beginnen kann, müssen die Schüler ein Thema für ihren Gottesdienst finden, das als roter Faden durch die Feier führt. Das Thema sollte in den Lesungen, den Liedern, der Predigt und vielleicht sogar in Dekoration und Einladungen auftauchen. Wenn eine Gottesdienstgestaltung in der Schule noch keine Tradition hat, sollten dafür Ideen vorgegeben werden. Am Ende muss sich die Gruppe auf ein Thema einigen.







Hier leistet das Arbeitsblatt "Themensammlung für Gottesdienste" eine Hilfestellung.

Einige mögliche Themen sind hier aufgenommen. Eine Erklärung für die Symbolik fehlt jedoch. Die Schüler sollen damit für mögliche Symbole sensibilisiert werden. Sie überlegen, was die einzelnen Dinge mit ihnen selbst und ihrer schulischen Entwicklung zu tun haben. In diesem Prozess fallen ihnen sicher noch andere Symbole ein, die vielleicht noch besser zu ihnen passen.

1

#### 7.4.4 Schulgottesdienste selbst gestalten

Damit die Schüler bei der Suche nach Texten, Liedern etc. fündig werden, ist es hilfreich, ihnen Textsammlungen und mögliche Bibelstellen anzubieten.

Passende Musik finden die Schüler in der Regel selbst, da sie im Gottesdienst zumeist lieber moderne Popsongs verwenden, die zum Thema passen. Weitere Ideen können die im Tippkasten angegebenen Internetseiten bieten.

Steht das erste Grundgerüst, dann sollten sich Verantwortliche für die verschiedenen Bereiche der Vorbereitung finden. So kann auch zwischen den Gruppentreffen zielsicher an der Vorbereitung gearbeitet werden.

Durch die Diskussion in der Gruppe kann dann schnell deutlich werden, zu welchem Thema die Mehrheit tendiert.

- → Arbeitsblatt 7.4.4/M2a\*\*
- → Lösungsblatt 7.4.4/M2b



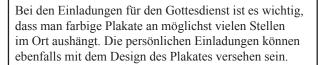
Der "Fahrplan zur Gottesdienstvorbereitung" enthält alle Sparten, die für einen Gottesdienst bedacht werden müssen. Hier können sich die Schüler eintragen, damit alle wissen, wer woran arbeitet.

Die Übersicht sollte an einer zentralen Stelle aufgehängt werden, damit jederzeit die Ansprechpartner für die verschiedenen Bereiche ausfindig gemacht werden können.

→ Arbeitsblatt 7.4.4/M3\*\*

## III. Weiterführung und Transfer

Jetzt müssen die einzelnen Gruppen an ihren Aufgaben arbeiten. Wichtig ist ein regelmäßiger Austausch, so dass die verschiedenen Gruppen die gemeinsamen Schwerpunkte im Auge behalten und Absprachen miteinander treffen können.



Wichtig ist, dass der Gottesdienst rechtzeitig ausgearbeitet wird. Sinnvoll ist es, ihn mindestens einmal im Vorfeld zu proben, damit die Schüler Sicherheit gewinnen. Das ist vor allem dann von Bedeutung, wenn die Predigt in Form von szenischen Darstellungen geplant ist oder aber sonstige Abschnitte des Gottesdienstes szenisch aufbereitet werden.





Das Blatt "Meine persönlichen Gedanken" erleichtert der Vorbereitungsgruppe, die sich mit den persönlichen Gedanken der Mitschüler beschäftigt, die Arbeit.

Das Blatt wird direkt an die Mitschüler ausgeben und im Anschluss daran ausgewertet.

→ Arbeitsblatt 7.4.4/M4\*



Das Textblatt zeigt ein Beispiel für eine mögliche Form der Einladung. In den meisten Jahrgängen gibt es jedoch künstlerisch begabte Schüler, die ganz schnell eigene Ideen passend zum Thema des Gottesdienstes umsetzen können.

→ Textblatt 7.4.4/M5\*

## Tipp:



- Evangelischer Presseverband für Baden e.V.: "Schenk dir Zeit, Texte Bilder Lieder", Karlsruhe 1995
- "Ideenwerkstatt Gottesdienste", Verlag Herder, Freiburg i.Br. 2005
- http://www.dsp.at/rpi/werkstatt/Schluss.htm
- http://www.zum.de/Faecher/evR2/BAYreal/gd/gd4.htm
- http://www.bistum-eichstaett.de/schulpastoral/gottesdienste/

Schulgottesdienste selbst gestalten 7.4.4/M1a\*

# Gottesdienstablauf der evangelischen Kirche

ß	Orgelvorspiel
<b>⇔</b>	Begrüßung
<b>J</b>	Eingangslied
00	Kyrie
**	Gloria
<b>~</b>	Gebet
	Schriftlesung (Epistel)
3	Halleluja
ß	Lied
	Evangeliumslesung
<b>~</b> ~	Glaubensbekenntnis (Credo)
ß	Lied
<b>⇔</b>	Predigt
73	Lied
<b>*</b>	Fürbittengebet
<b>*</b>	Vaterunser
<del>*</del>	Abkündigungen
73	Schlusslied
•	Segen